

Zirkular

des
Männergesangsvereins „Sachsentreue“

Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Arnold, Wolfgang

Ausgabe Nr. 002

Jahrgang 2001

April/Mai/Juni 01



Männergesangsverein "Sachsentreue" Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Aufnahme zum Tag des Bergmanns im Juli 2000

Dem Chor gehörten zu diesem Zeitpunkt folgende aktive Sänger an:

Liedermeister: Dr. Peter Scherf

1. Tenor: Ansfried Dietrich, Wolfgang Engelmann, Eberhard Fugmann, Gerhard Hering, Horst Kaiser, Jürgen Müller, Jörg Neubert, Heiko Rehm, Mario Rothe, Dietmar Gutsche.

2. Tenor: Jürgen Gassner, Christian Hilbig, Bernd Kaltoven, Johannes Kowalski, Torsten Kretzschmar, Helmar Möckel, Karl Heinz Müller, Jens Richter, Lothar Rieß, Klaus Schreiber.

1. Bass: Wolfgang Arnold, Werner Barth, Henry Becker, Manfred Hähnel, Andreas Meyer, Erhard Mittag, Hans Richter, Wolf Ringleib, Heini Sternkopf, Harald Strietzel.

2. Bass: Günter Brautzsch, Herbert Danne, Gerd Erler, Gottfried Ingerfeld, Frank Kretzschmar, Joachim Pöschmann, Klaus Stiehler.

INFORMATIONEN DES VORSTANDES

Liebe Sangesfreunde,

an dieser Stelle möchte ich mich für euer Vertrauen bedanken, welches ihr durch meine erneute Wahl zum 1. Vorsitzenden unseres Vereins zum Ausdruck gebracht habt. Ich werde – wie in den vergangenen Jahren – bemüht sein, unseren Verein weiter voranzubringen. Doch ein 1. Vorsitzender ist auch nur ein Mensch und darum eben nicht fehlerfrei. Ich bitte euch deshalb an dieser Stelle: Sagt mir bitte sofort, wenn ich etwas vergessen sollte ... Oft haben Hinweise von Chormitgliedern mich und uns alle vor peinlichen Situationen bewahrt. Als Mitglied des Vereins sollte jeder Interesse daran haben, unseren Chor sowohl nach innen als auch nach außen in bestem Licht erscheinen zu lassen. Vergessene Geburtstage oder Jubiläen, fehlende Informationen zu Veranstaltungen, zur Anzugsordnung und selbst die berühmte „offene Hose“ vor dem Auftritt können durch einen gutgemeinten Hinweis zu rechter Zeit vermieden werden.

In diesem Sinne *„Brüder reicht die Hand zum Bunde...“*

Andreas Meyer

1. Vorsitzender

Wichtige Termine

- 24./25.03. Besuch beim befreundeten MGV Sängerbund Erlenbach
- 31.03. Frühlingssingen in der Stadthalle Oelsnitz
- 19.05. Auftritt in der Jakobikirche Stollberg zum 10jährigen Jubiläum des Volkschores Stollberg
- 23.05. Arbeitseinsatz Festgelände Neuwürschnitz
- 24.05. „Ganz in Familie“ – Himmelfahrtsparty der singenden Sachsen
- 25.05. Arbeitseinsatz Festgelände Neuwürschnitz
- 10.06. Chortreffen in Wechselburg (Auftritte in Basilika und Park)
- 23.06. Auftritt zum historischen Markt am LRA in Stollberg
- 30.06./01.07. 15 Jahre Bergbaumuseum und Tag des Bergmanns
- 18.08. 1. Sächsisches Chortreffen in Reinsdorf
- 22.09. Auftritt zum Weinfest in Meißen

Merkenwertes aus unserem Vereinsleben im I. Quartal 2001

Die lt. Zirkular 001 geplanten Veranstaltungen wurden durchgeführt. Hervorzuheben sind,

- dass am 14.01. in der Stadthalle Oelsnitz gemeinsam mit den Oelsnitzer Blasmusikanten gestaltete 2. Neujahrskonzert vor vollem Haus,
- der Auftritt zum 100jährigen Bestehen des Geflügelzüchtervereins Brünlos (Deckname: rebhuhnfarbige Zwergwyandotten) am 20.01.,
- die Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 23.01., der Sängerbund des Landkreises Stollberg in Gornsdorf am 03.02. und unser karnevalistisch angehauchtes BSE-Fest (Bier-, Schlacht- und Essensfest) am 10.02. und
- die Fete zum 80. Geburtstag unseres Sangesfreundes Gerhard Hering in der Gaststätte Würschnitztal.

HIER SPRICHT DER LIEDERMEISTER

Liebe Sangesbrüder,
wie bekannt, werde ich einige Wochen im „Ausland“ weilen. Das Türkische Schenkenlied muss also noch etwas warten.
Es deutet alles darauf hin, dass wir am 10.06. in Wechselburg den Meißner Winzerchor hören werden. Die sind nicht von schlechten Eltern ... Mal sehen, ob wir mit diesen Sängerinnen und Sängern am Ort ein gemeinsames Singen – also nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander – auf der Bühne organisieren können. Geplant ist ja nicht nur ein feierliches, gesetztes Singen in der Basilika, sondern auch ein heiteres auf der Parkbühne. *Im April, im April, wenn ich wieder-, wiederkomm, wieder,- wiederkomm, sing`n mir och von Wein und Bier ...*

Peter Scherf
Liedermeister

BSE –Fest des MGV „Sachsentreue“ am 10. 02. im Landgasthof Viehweger Neuwürschnitz

Anmerkungen zum Bier-, Schlacht- und Essensfest mit Faschingscharakter:

- Dank an Klaus und seine Mannschaft für leckere Speisen und ungewöhnlich schnelle Versorgung der Truppe mit Getränken;
- Gottfried erwies sich als unübertroffener Büttendredner. Er sprach u. a. von Liebesdingen, wo ihm heute noch Kunststückchen gelingen, aber auch, dass die Liebe als Thema eins hat ein Ende, das Thema eins heisst heut: die Rente!
- Harl Keinz machte mit Graßpopo einen Hummelfahrtsbimmel;
- Nicht nur Hans und Manfred freuten sich über Busen der Größen 1 – 12;
- Andreas Hund – die Sau – ist schwul;
- Herbert fordert höhere Pensionen und Diäten für Politiker, Abgeordnete und ähnliche Individuen zulasten der Renten der Wähler (oder war es umgekehrt?);
- Endgültig bestätigt hat sich zum Fest, dass Gerd doch im Besitz einer Krawatte ist;
- Werners Frau, Werner und Frank präsentieren den „Mäh – Song“.

WIR GRATULIEREN
UNSEREN
GEBURTSTAGSKINDERN
UND FREUEN UNS AUF
BRÜ:

Eberhard Fugmann am 13. April,

Karl Heinz Müller am 26. April,

Harald Strietzel am 4. Mai,

Henry Becker am 18. Mai,

Andreas Meyer am 28. Mai,

Manfred Hähnel am 18. Juni,

Torsten Kretschmar am 25. Juni,

Wolfgang Engelmann am 27. Juni.



Herzlichen Glückwunsch

MGV/Wolf **Eine Sau meldet**
sich zu Wort!

In den letzten Tagen sind viele meiner Geschwister in einen schlechten Ruf geraten. Man hat versucht, ihre Gewichtszunahme mit Antibiotika, Hormonspritzen u.ä. zu beschleunigen.

Auch in meine Fütterung hat man schon Fremdstoffe eingeschmuggelt, z.B. Zloty, Lire, Kronen. Ich kann nur sagen: viel Ballast und geringer Nährwert. Mein Tipp für Spaßvögel: Dollar, Pfund u. Schweizer Franken erhöhen gewaltig das Mastendgewicht.

Im nächsten Jahr muss ich übrigens den Speiseplan völlig verändern. Liebgewonnene Münzen und Scheinchen sollen dem neuen Futtermittel „Euro“ weichen. Wie wird sich die zukünftige Fütterung gestalten? Werden sich die Menschen auch weiterhin Sorgen um mein Innenleben machen? Wenn es nach mir gehen würde, bliebe es bei den vertrauten Speisen. Wer fragt aber eine Sau nach ihrer Meinung!

